



Nach dem Anbringen der Plakette: Bürgermeister Thomas Dinkelmann und Friedel Liesenkloß (sitzend) mit Wilfried Jachmann von den Aulen und Silvia Böhm, Vorsitzende des Vereins „Neue Wege“.

Fotos: Sabine Drasin

Aule Mettmanner spenden Bank im Stadtwald

An der „Tempelquelle“ oberhalb der Goldberger Mühle

Am Mittwoch übergaben die Aulen Mettmanner eine neue Bank an die Stadt Mettmann. Die Stadtwaldkids und der Verein „Neue Wege“ hatten für eine gute Grundlage und ansprechendes Umfeld gesorgt, der Baubetriebshof die Bank aufgestellt und die Aulen die Bank bezahlt.

„Die kleine Quelle tritt aus dem bewachsenen Hang unterhalb einer asphaltierten Straße eines Wohngebietes hervor“, beschreibt die Stadt die unscheinbare „Tempelquelle“. Das Wasser sucht sich dann seinen Weg in den Mettmanner Bach. Im Rahmen der Euroga wurden 2002 im Stadtwald drei Skulpturen aufgestellt; eine davon die zehn stählernen Stelen an der „Tempelquelle“.

Und neben Stelen und Quelle fand nun die neue Bank ihren Platz und lädt auf dem Weg nach oben oder un-

ten zu einer kleinen Pause ein.

„Mitglieder des Vereins „Neue Wege“ haben tatkräftig dazu beigetragen haben, das Umfeld der Quelle wieder in Ordnung zu bringen. Sie haben Steine gesetzt und Kies als Unterboden für die Bank angefüllt. Außerdem haben sie auch den Grünschnitt rund um die Quelle vorgenommen. Als Dank haben die „Aulen Mettmanner“ einen Spendenbeitrag an den Verein übergeben“, berichtet

Aulen-Vorsitzender Friedel Liesenkloß.

Bürgermeister Thomas Dinkelmann schraubte gemeinsam mit den Aulen Mettmannern Friedel Liesenkloß und Wilfried Jachmann die Plakette an: „Bank gestiftet von der Bürger- und Heimatvereinigung Aule Mettmanner e.V.“ steht darauf. Dinkelmann freute sich über das Geschenk an die Stadt und diese „schön gewordene Ecke Mettmanns“.

